

KIRBEPREDIGT 2022

Nobend, Ihr liebe Leut von Benning-enn
mir grüßet Älle, die koi Corona henn.
Die Corona henn, die grüßet mir au,
doch die solltet wie mir die Maske uff-lau.

Wobei mir direkt scho beim Thema wära,
mir musstet 2 Jahr lang die Kirbe entbehra.
Weil des saublöde Virus uns heim'g'sucht hat
fand des Fescht des Jahres glei 2 mol net statt.

Deshalb standet jetzt glei 2 Johrgäng hier,
vielleicht riecht m'r's a bissle, es war'n a paar Bier.
Doch im Herza, ond des kann I Euch versprecha,
tun mir Kirbebuba viel mehr als nur Hupa ond Zecha.

Mir sammlet in ganz Benninga, au im Neubaugebiet
und wenn m'r die Reaktio von manche Zuzogene sieht,
wenn se ons verjaget und für die Sammlung nix geba,
dann woiß m'r, dass die hier wohnet, aber net hier leba.

Wenn I noh Oin hör, der über d'r Lärm sich beschwert,
obwohl der an 3 Dag im Jahr halt oifach dazu g'hert.
Noh häng I a Schild uff, auf dem steht's deutlich droh:
Wenn Du wo hin ziehsch, schau's vorher dir oh!

Um Klarzustella: mir wisset, dass viele Neue net so senn
und die Meischde des Herz an d'r richtige Stell henn.
I wollt's bloß nommal saga, es sollt koiner vergesse,
m'r sollt a Buch ned nach dem Umschlag bemesse.

Doch jetzt simmer do und gehen au net weg
ans Eing'machte jetzet, ran an d'r Speck!
Liebe Kirbegemeinde, Brüder und Schwestern,
es folgt nun die Predigt mit Neuem von gestern!

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.

Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.

So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.

Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

2020 war als letschtes Fescht die Faschingsparty vom TSV,
da hemm m'r no gfeiert mit fröhlich Hellau.

mir henn Älle ned gwusst, was donach passiert,
bald waret mir ned nur an Fasching maskiert.

Des Virus isch komme, I muss glei Tschuldigung saga,
weil Viele vermutlich koine Ausdrück vertraga.
Aber den Scheißdreck braucht hald wirklich koi Sau,
des war ned nur gesundheitlich en Supergau.

Au g'sellschaftlich wurde offagelegt
wer sich uff welcher Seite bewegt.

Bei manche musst' wirklich ned viel bassiere,
dass se mit Reichskriegsflagge durch die Straße marschiere.

Obwohl sich's ja ned um a Magen-Darm-Krankheit dräht
henn die Leut Klopapier g'hamschdert als wär Älles zu spät.
Dommheit auf Vorrat noch und nöcher,
Die Aluhutträger kamet aus ihre Löcher.

Da wurd' Gschwurbel ond Unfug mit Stolz präsentiert
als hätt m'r 16 Semeschter Schlaubergerei studiert.
Aber wieso so viel Aufwand? M'r isch ja ned dumm,
3 Stunda Youtube ersetza des Medizin-Studium.

Doch g'nug von de Schwurbler und selbschternannte Heiler,
des Virus fand leider au in Benninga Verteiler.
Zum Glück: Nur selten Jemand zum Opfer fiel,
aber jeder verlorene Benninger isch halt einer zu viel.

Älles wird abgsagt, des Rauthaus macht dicht,
obwohl: dass do Koiner schafft ischt ja so neu jetzt nicht.
Der Sportplatz zu, nachts darfsch ned mol draussa laufa,
was bleibt oinem da übrig als Netflix und saufa?

Weiterschaffa müsset ErzieherInna,
da isch doch sicher a Belohnung drinna?
Mir nenna se Helda und statt Extra-Lohn
geh'n mir zom Beifall Klatscha uff d'r Balkon.

Au all die And're welle m'r ned vergessa,
henn uns Waren verkauft und g'liefert des Essa.
Krankenhauspersonal und Amazonmitarbeiter,
Polizischda, Poschdbota, und die Lischte ging weiter.

Die waret Älle sychstemrelevant,
au die Lufthansa wurd' schnell als solches erkannt.
G'rettet mit Milliona, dafür henn m'r ja Geld,
des, wie scho oben beschrieben, für die Andere fehlt.

Wer nemme schaffa darf, bangt um die Exischtenz.
Orchester, Schauspieler und au zahlreiche Bands.
Wer braucht scho Musik ond Theaterspiel?
Die Dichter ond Denker zählet nemme viel.

Aber gnug jetzt von der Lockdown-Zeit,
vom Virus-Thema isch ab jetzet die Predigt befreit.
Zumindescht a Weile geht's um andere Sacha,
koi Sorg, s' gibt au bald was zom Lacha.

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.
Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.
So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.
Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

Mir Benninger senn net nur gutaussehend und un-glaub-lich schlaui,
mir Benninger senn au: Gartenschau!
Doch senn mir des natürlich(!) ned allei,
denn auch Marbach soll mit uns Gartenschau sei.

Ich hoff, s' fühlt sich Niemand provoziert,
doch en Deitschland wird nach Wichtigkeit sortiert.
Drum hat m'r des Ganze, es liegt auf d'r Hand,
au Gartenschau **Benningen** und Marbach g'nannt!

In dem Fall stimmt's zwar, wenn's um die Sortierung geht,
manchmal kann's aber au sei, dass es falsch 'rum steht.
A Richtigstellung würd' manchmol net schada,
drom sag I ab jetzet: Württemberg-Bada.

Zwei Sache würd m'r gern hier ned erzähla,
weil 'se net schee senn aber sonschd würdet se fehla:
In Hanau e'n Nazi, der Menscha ombringt,
und dann d'r George Floyd, der vergebens nach Luft ringt.

S' wär schee, wenn die Menscha endlich verstehet,
dass mir Menscha zwar Älle andersch ausseheth,
andersch schwätzet ond klar au andersch läba,
aber als Gattung dut's ons äba als Ois nur gäba.

Egal welche Größe oder Farbe Du hasch,
bisch Du arm wie ein Bettler, hasch Du viel in d'r Dasch.

Beschde Kumpels ond Seggl gibt's überall uff der Welt,
sagsch Bscheid, wenn's d'r dafür an Beweise fehlt.

Doch z'rück zu ons: Nach langer Bauzeit, ned über Nacht
hat in d'r Mitte vom Flecka s'Becaree uffg'macht.
Des war ned ganz billich, ond lang henn se baut,
g'fühlt monatelang henn sich Autos dort g'staut.

Doch muss m'r saga- es hat sich scho g'lohnt,
G'schäfte sind drinna, die Häuser bewohnt.
Ond hat m'r am Samschdag mol widdr z'viel gsoffa,
fürs Katerfrühstück hat d'r Hofmann au am Sonndich offa.

Ond no ebbes Neues: Tempo 30 gilt jetzet im Flecka,
des soll vermutlich die Raser abschrecka.
Wenn m'r sich morgens am Schulweg postiert,
merkt m'r dass des die Raser 'n Scheiß int'ressiert.

Um die oigene Kinder vor 'em Oglück zu bewahra,
werdet se oft bis uff d'r Gehweg der Grundschul no'g'fahra.
Verkehrsregla senn nur für die Andere wichtich,
irgendwann geht das au mol schief- ond zwar richdich.

Noh oin Abschied gab's im Ort,
der Metzger Baumann isch jetzet fort.
D'ehemalige Kundschaft bis nach Freiberg fährt,
oder sich seitdem halt vegan ernährt.

Des nächschde Jahr isch komma, des alde isch gange,
m'r hat ganz arg g'hofft, dass mir ons wieder fanga.
Aber nix isch's g'wäsa, same shit, different day,
nur an manche Schdella, da war's ganz okay.

Zom Beischpiel die neue Aussichtsterrasse,
die findat doch wirklich Älle hier Klasse.
A wahres Kuschdwerk des jeder Kritik stand hält,
bis halt d'r Blick auf des Preisschild fällt.

Für en Haufa Holz doch a ganze Stange Geld,
aber gut- s'isch nix umsonsch uff d'r Welt.
Ond so kann m'r von dort aus d'r Ausblick genießba
wenn die Kibebuba die Kirbe eischießba.

E'n neuer Kanzler isch komma, statts d'r Merkel jetzet Scholz,
vielleicht anderscht g'schnitzt, aber aus gleichem Holz.
Zwar hat sich d' Angela aus der Politik entfernt,
aber vorher scheinbar dem Olaf des Aussitza g'lernt.

Ond au 2021 fällt die Kirbe aus,
so ein Scheiß, T'schuldigung, aber des musst raus.
Echt? Scho wieder? Mir konntet des garnet fassa!
Deswäga gilt's heut doppelt: Hoch die Tassa!

***Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.
Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.
So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.
Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.***

Des Johr verlief jetzt au net gut,
denn statt Gas fließt im Osten leider nur Blut
Als plötzlich d'r Putin hohle dreht,
bei dem kommt jede Hilf' zu spät.

Zum Lacha wurdet mir verleitet,
als mit freiem Oberkörper reitet
der Wladimir über Stock und Stein,
doch des Lacha fror bald ein.

Für d' Widersacher gibt's Polonium,
des bringt die Leut ganz langsam um.
Wer uff d'r Stroßa proteschiert,
wird zammagschлага, einkassiert.

Tschetschenien, Georgien und au die Krim,
ond nach Syrien zieht's den Seggl hin.
Leider real und koine Fiktio,
der Traum von de Grenza der Sowjetunio.

Als in d'r Ukraine der Krieg beginnt,
woiß Jeder endgültig, dass d'r Kremelchef spinnt.
Doch leider hat m'r zu lang die Klappe g'halda,
jetzt denkt der tatsächlich, er könnt schalda und walda.

Uns mog der Weiza fehla ond des Gas wird sauteuer,
doch zumindescht eröffnet auf uns Koiner s'Feuer.
Ich hoff, dass durch a G'spräch d'r Frieden glückt,
bevor der Verrückte des Knöpfe drückt.

***Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.
Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.
So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.
Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.***

Endlich! 100 + 2 Johr feiert der TSV,
da war net nur der Himmel blau.

Kirbecup und Elfmeterturnier,
Anlauf, ein Schuss, ein Treffer, 2 Bier.

Aus Richtung Freiberg da wummert d'r Bass,
bei der Tekknoparty henn die Jonge Spaß.
Die Beats senn krass, die Hooklines klinga,
bis die Fisch aus 'em Wasser springa.

Schlechte Nachricht, Veronika!
Der Lenz ischd leider nicht mehr da.
Im Ruhestand das Gastronomenpaar,
wohlverdient nach 40 Jahr.

Die ganz' Zeit bediena ond so lecker zu kocha
geht mit de Jahrzehnte halt scho uff die Knocha.
Genießet die Zeit und den Enkelsäga,
dehn au mal nix außer d'Füß hochlega.

E'n neua Pächter henn se dann endlich g'funda,
isch die knifflige Suche jetzt au überwunda.
Der Start war gut, mög's au weiter so sei,
no kehret mir Benninger gern au öfter dort ei.

Au schee zu höra 'em Enzo geht's scho besser,
der Arme musst ja scho wieder onder's Messer.
Ond weil er nemme so schwer lupfa soll,
machtet Ihr Euch bitte dort selbscht die Körbe voll.

Die Queen isch des Johr von ons ganga,
die isch 96 gworda! Des muss au langa.
Die isch ja sogar mol in Marbach g'wäsa,
I hann davo neulich uff Facebook glesa.

Gerüchte besaga wohl, sie hätt nach Gäule g'fragt.
I glaub ja, die hat ebbes ganz anders g'sagt.
D'r exakte Wortlaut fällt in d'r Übersetzung schwer,
Aber „wie schön der Ausblick von Marbach auf Benninga wär“.

***Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.
Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.
So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.
Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.***

Jetzt wird's offasichtlich, des ganz große Thema,
klar das mir ons des zum Schluss hier vornehma.
Scho in de Neunziger hat m'r des in d' richtige Bahna g'lenkt,
d'Umgehungsstroß isch fertich- wer hätt des denkt.

Die Idee gibt's scho lang, bloß die Umsetzung dauert,
uff Zustimmung und Geld hat m'r Jahrzehnte lang g'lauert.
Ond als sich dann plötzlich die Chance zeigt,
der B.M. aus dem Rückraum zum Torwurf aufsteigt.

Seit der im Amt isch geht des schonn,
es war ein wahrer Ma-Warthon.
Hier die Zahle ohne Euch zu schona:
7 Johr, 24 Milliona.

Der Zeitplan völlig ruiniert,
die Koschda senn au explodiert.
So klafft im Haushalt eine Lücke,
aber Leut'- mir henn wieder a eigene Brücke!

Beim Einweihungsfeschd wara mir aktiv,
manch Einer ging am Abend schief.
Kräftig wurde zugeproschtet,
schmeckt am beschda, wenn's nix koschedd!

Mir hend Glas um Glas der Wein ausgschenkt,
und bei manche Besucher hab i mir no denkt,
s'hoißt ja immer, MIR würdet saufa,
doch bei dem Feschd henn ihr uns der Rang abglaufa!

Zom Schluss will I no Danke saga
an Älle, die ned bloß Verantwortung traga,
die helfet, die hebet, der Herbert, der Beck,
manch edlem Spender für manch schöna Scheck.

Natürlich de Eltern ond em Kirbeverei,
ohne Erschdere wär Koiner von uns dabei.
Ohne Zweitere wär's ned so wie 's sei muss,
des war's mit der Predigt, Danke ond Schluss!

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.

Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.

So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.

Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreibba.

AMEN